

wir2 ist ein Programm der

WALTER

BLÜCHERT

STIFTUNG



Ergebnisse aus Bad Gottleuba, MEDIAN Klinik

Alle 7 wir2Reha-Gruppen am Standort bis November 2021

Vorbemerkungen

Die nachfolgenden Diagramme und Tabellen umfassen Daten von Teilnehmer*innen aus nur einer wir2-Gruppe. Es sollte beachtet werden, dass die Ergebnisse u. a. aufgrund der kleinen Stichprobengröße nur eine bedingte Aussagekraft über die Wirkung des wir2 Bindungstrainings haben und nicht pauschal verallgemeinert werden können.

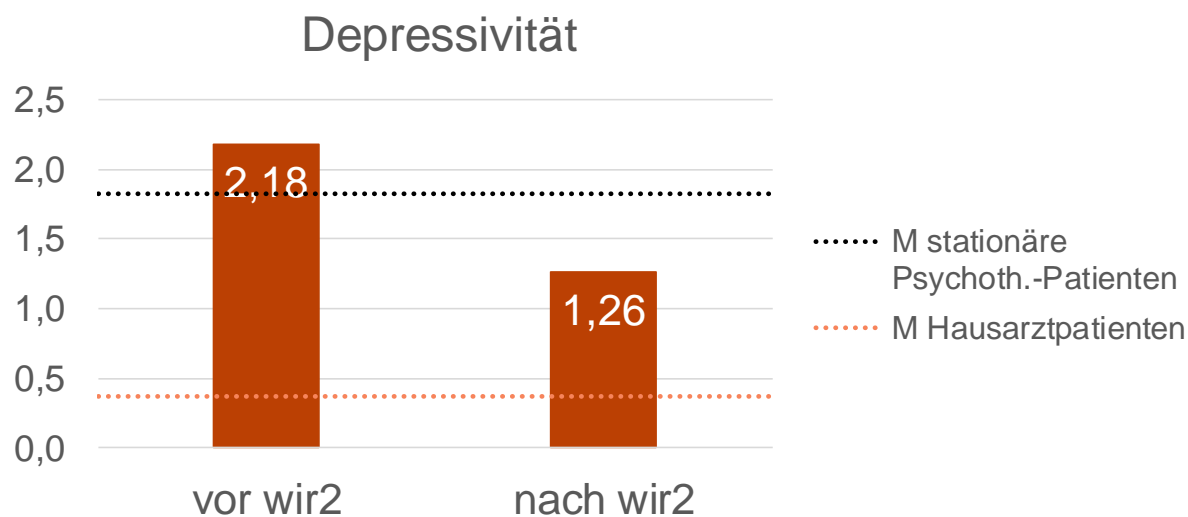
Statistischer Wert	Bedeutung
Mittelwert (M)	Durchschnittswert der Teilnehmerinnen
Standardabweichung (SD)	Streuung der Werte um den Mittelwert
Cohen's d	Effektstärkemaß Kleiner Effekt: ab $d = 0.2$ Mittlerer Effekt: ab $d = 0.5$ Großer Effekt: ab $d = 0.8$

Vorbemerkungen HEALTH-49 (Rabung et al., 2009)

Bei allen folgenden Skalen zum Fragebogen HEALTH-49 sind **niedrige Werte gut im Sinne der Gesundheit**, also auch in den Skalen Psychisches Wohlbefinden sowie Aktivität & Partizipation.

Ergebnisse wir2 – Depressivität

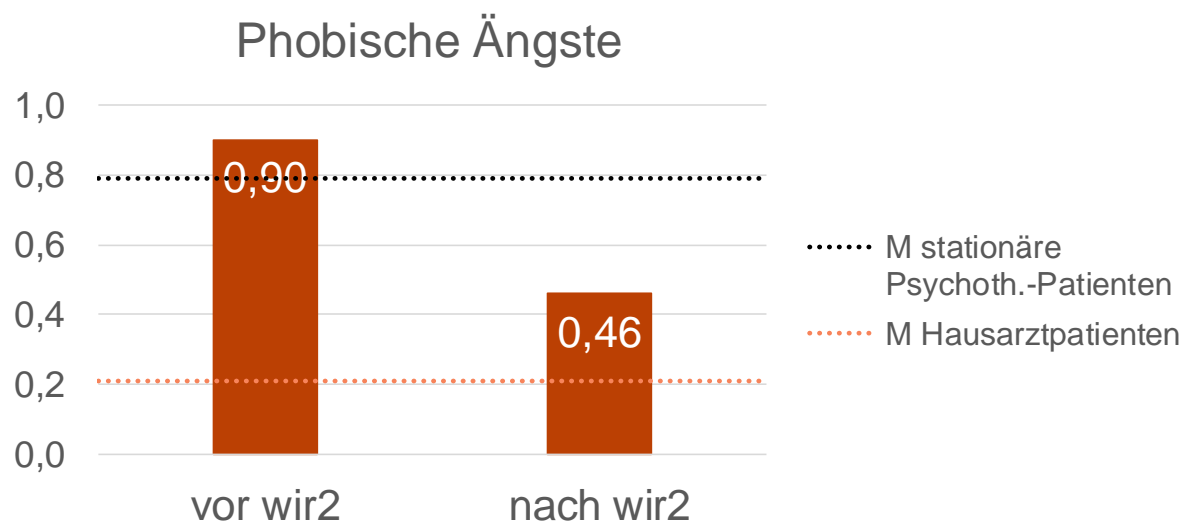
HEALTH-49 (Rabung et al., 2009)



wir2-Gruppen	N	t1		t2		Cohen s d
		M	SD	M	SD	
wir2Reha	39	2,18	0,82	1,26	0,75	1,15

Ergebnisse wir2 – Phobische Ängste

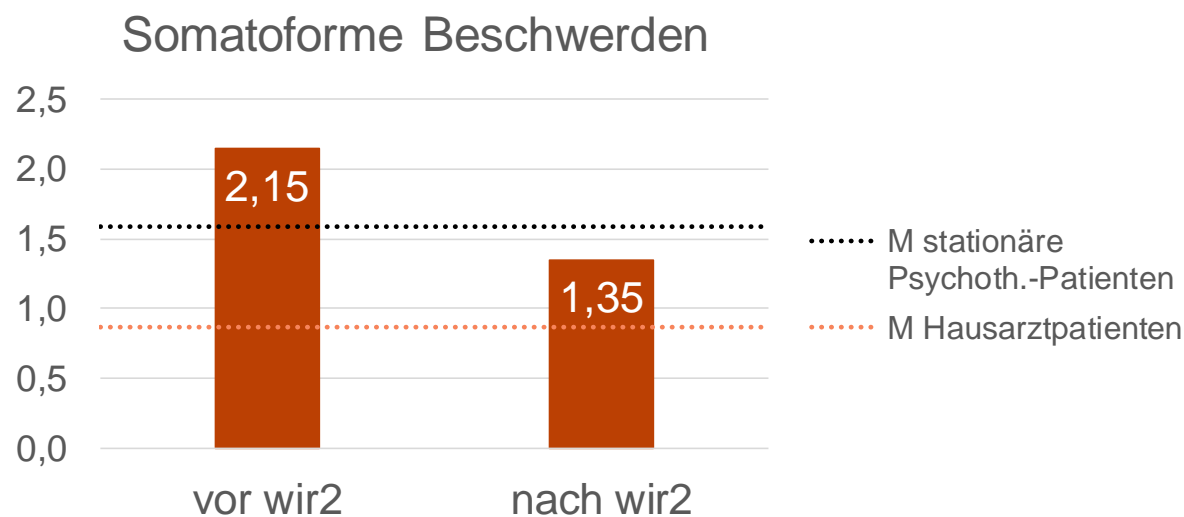
HEALTH-49 (Rabung et al., 2009)



wir2-Gruppen	N	t1		t2		Cohen s d
		M	SD	M	SD	
wir2Reha	39	0,90	0,96	0,46	0,63	0,54

Ergebnisse wir2 – Somatoforme Beschwerden

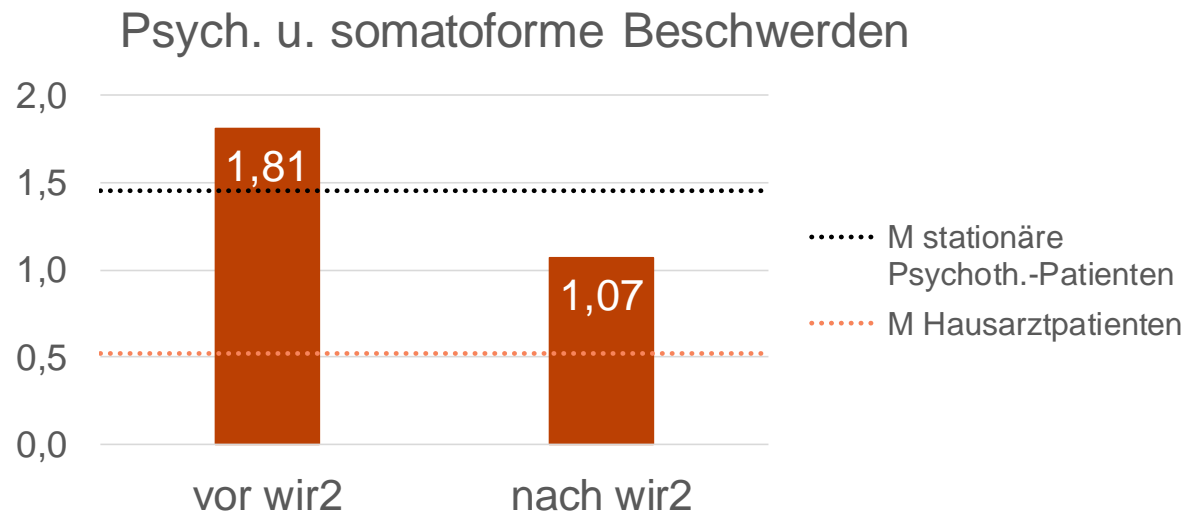
HEALTH-49 (Rabung et al., 2009)



wir2-Gruppen	N	t1		t2		Cohen s d
		M	SD	M	SD	
wir2Reha	39	2,15	0,91	1,35	0,90	0,88

Ergebnisse wir2 – Psych. u. somatoforme Beschwerden

HEALTH-49 (Rabung et al., 2009)



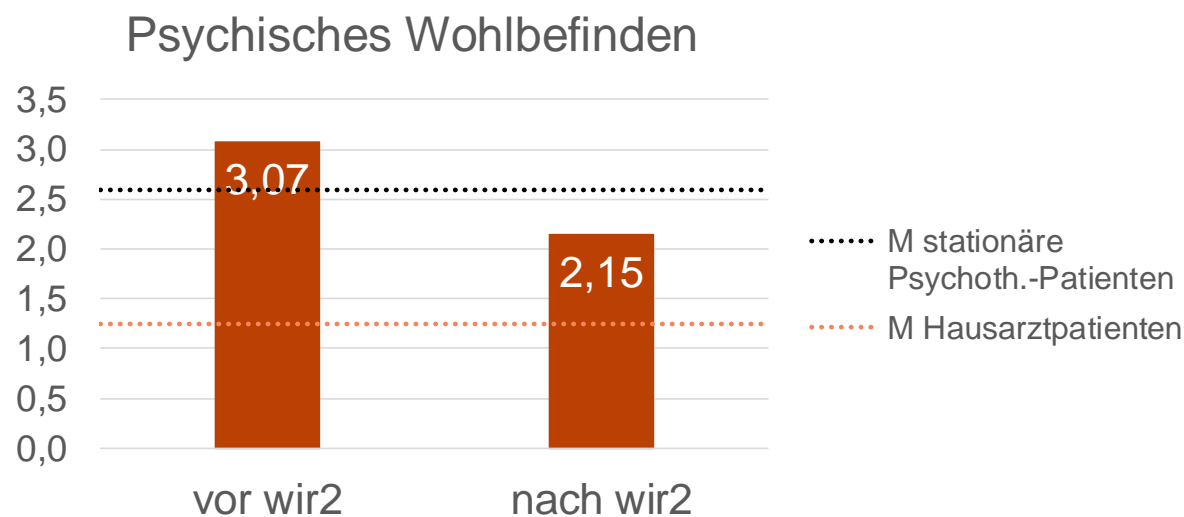
wir2- Gruppen	N	t1		t2		Cohen s d
		M	SD	M	SD	
wir2Reha	39	1,81	0,70	1,07	0,61	1,13

Bemerkung:

Hier sind die 3 bisherigen Subskalen (Depressivität, Phobische Ängste, somatoforme Beschwerden) zusammengefasst.

Ergebnisse wir2 – Psychisches Wohlbefinden

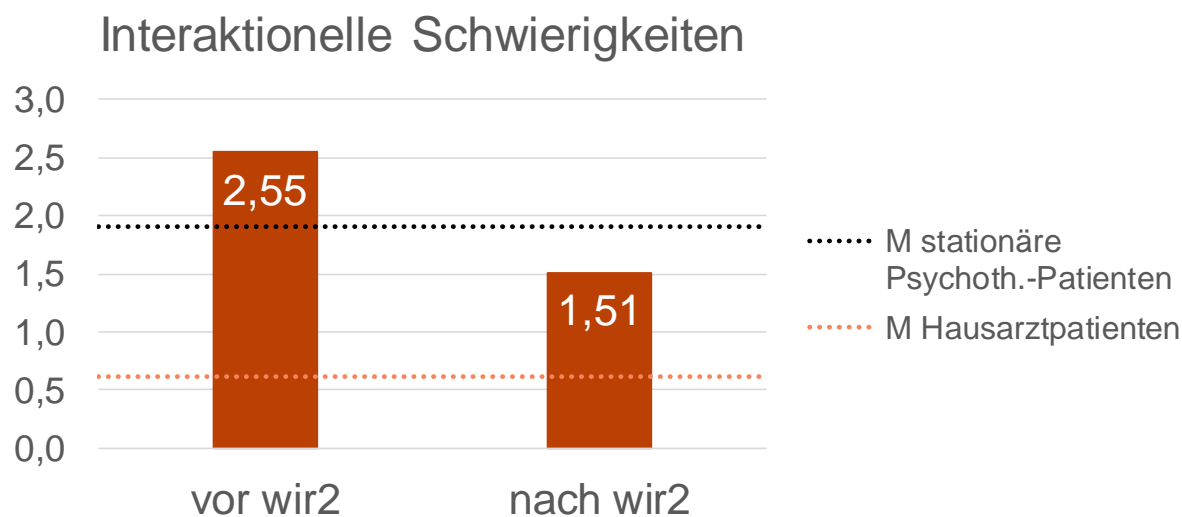
HEALTH-49 (Rabung et al., 2009)



wir2-Gruppen	N	t1		t2		Cohen s d
		M	SD	M	SD	
wir2Reha	39	3,07	0,58	2,15	0,76	1,37

Ergebnisse wir2 – Interaktionelle Schwierigkeiten

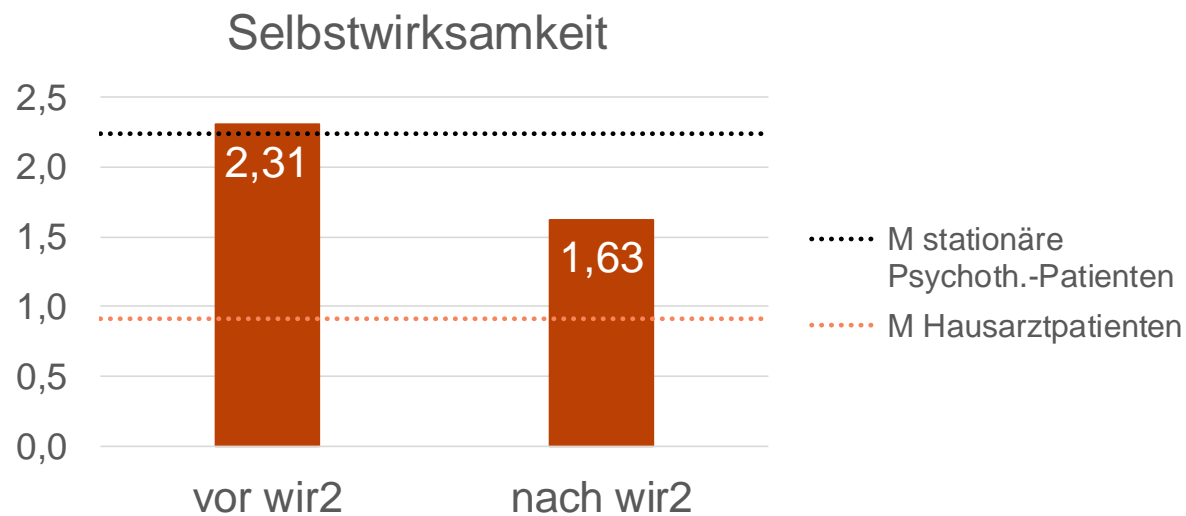
HEALTH-49 (Rabung et al., 2009)



wir2- Gruppen	N	t1		t2		Cohen s d
		M	SD	M	SD	
wir2Reha	39	2,55	0,64	1,51	0,74	1,50

Ergebnisse wir2 – Selbstwirksamkeit

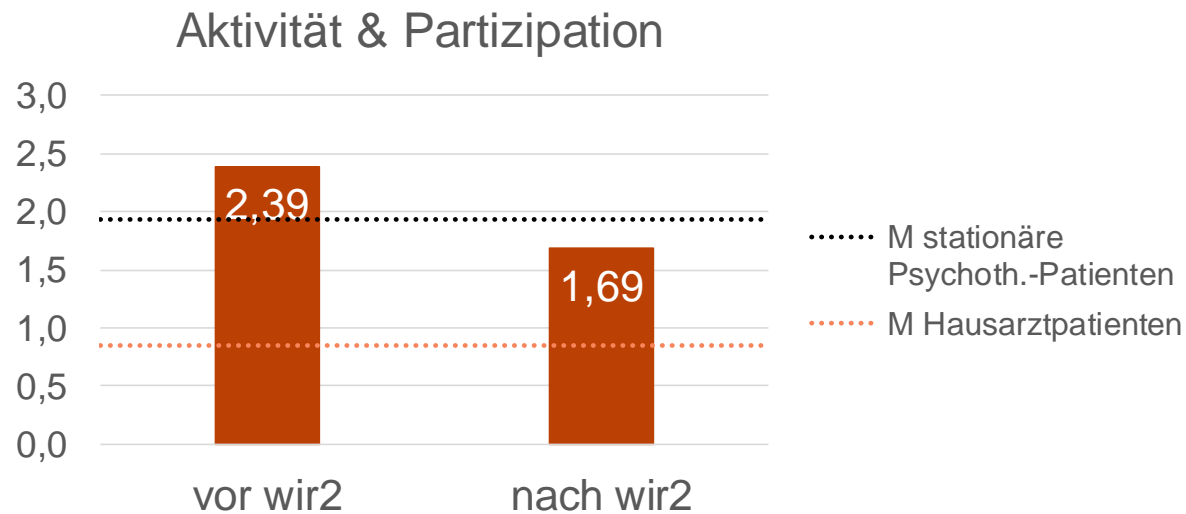
HEALTH-49 (Rabung et al., 2009)



wir2-Gruppen	N	t1		t2		Cohen s d
		M	SD	M	SD	
wir2Reha	39	2,31	0,73	1,63	0,69	0,95

Ergebnisse wir2 – Aktivität & Partizipation

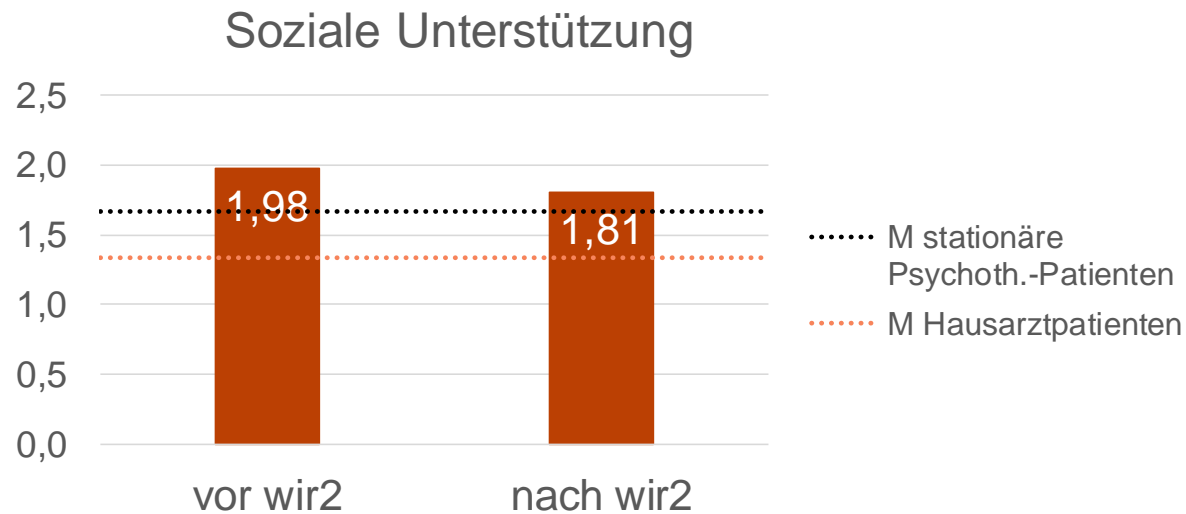
HEALTH-49 (Rabung et al., 2009)



wir2-Gruppen	N	t1		t2		Cohen s d
		M	SD	M	SD	
wir2Reha	36	2,39	0,65	1,69	0,80	0,96

Ergebnisse wir2 – Soziale Unterstützung

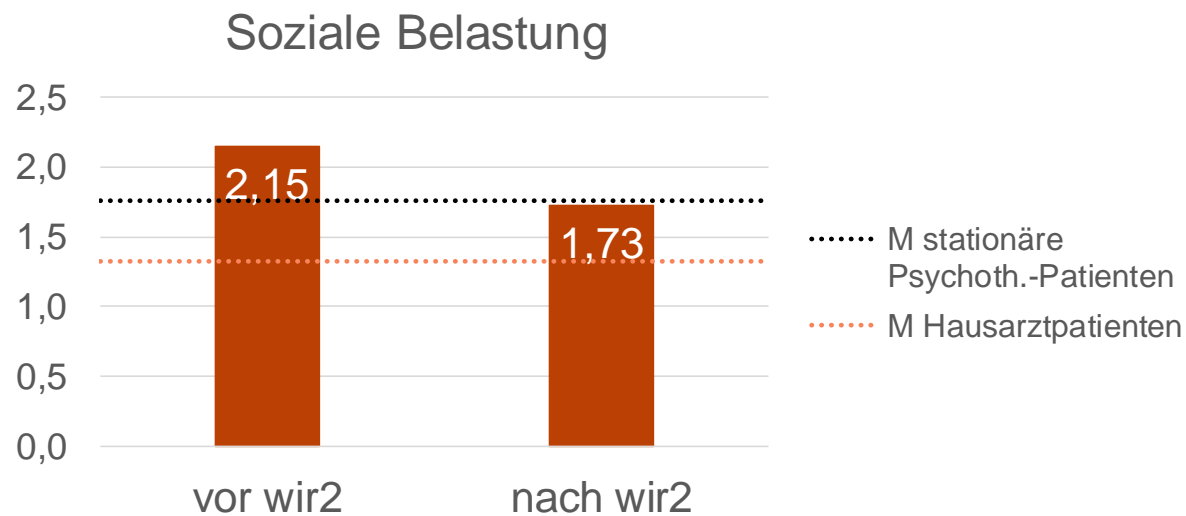
HEALTH-49 (Rabung et al., 2009)



wir2-Gruppen	N	t1		t2		Cohen s d
		M	SD	M	SD	
wir2Reha	36	1,98	0,81	1,81	1,00	0,18

Ergebnisse wir2 – Soziale Belastung

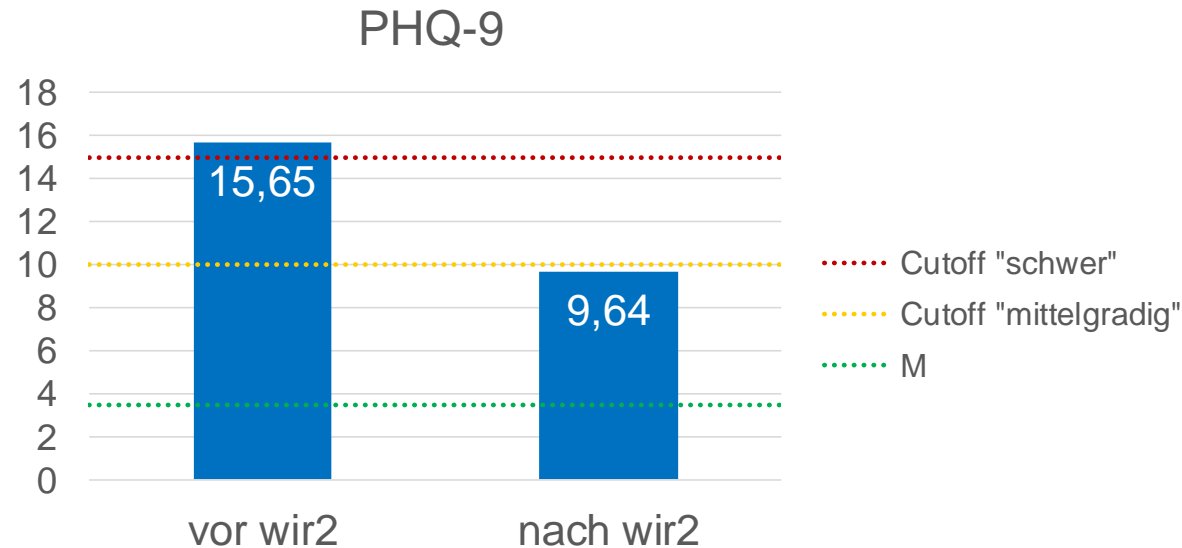
HEALTH-49 (Rabung et al., 2009)



wir2- Gruppen	N	t1		t2		Cohen s d
		M	SD	M	SD	
wir2Reha	37	2,15	0,68	1,73	0,92	0,52

Ergebnisse wir2 – Depressivität

PHQ-9 (Modul „Depressivität“ des Gesundheitsfragebogens für Patienten)



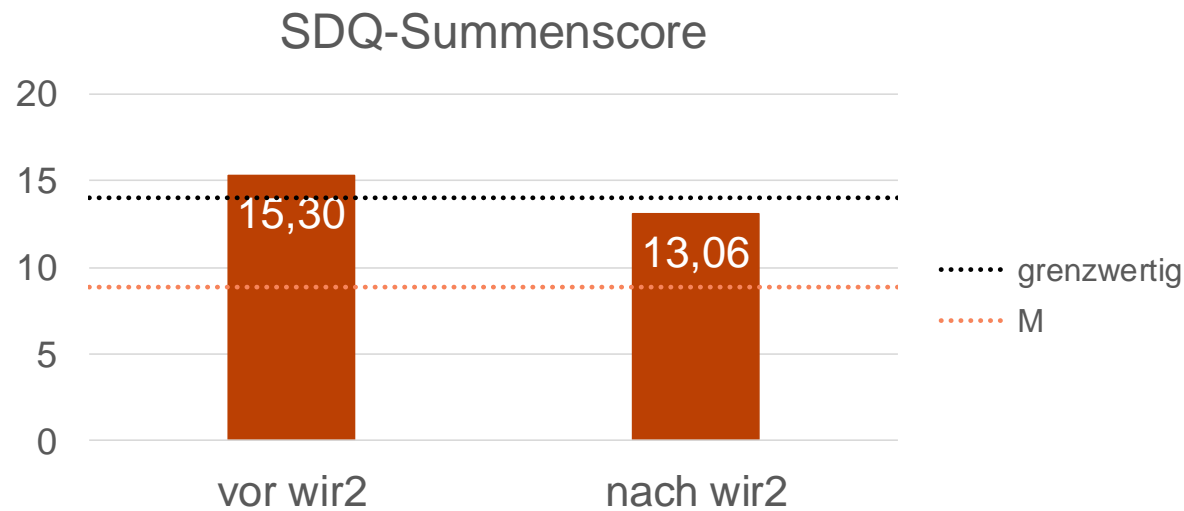
wir2-Gruppen	N	t1		t2		Cohen s d
		M	SD	M	SD	
wir2Reha	38	15,65	5,00	9,64	4,88	1,22

Englische Version: Patient Health Questionnaire-9 (PHQ-9)

Deutsche Version: © Prof. Dr. Bernd Löwe, 2015, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Ergebnisse wir2 – Kinder

Strengths and Difficulties Questionnaire (Klasen et al., 2000)



wir2-Gruppen	N	t1		t2		Cohen s d
		M	SD	M	SD	
wir2Reha	26	15,30	7,81	13,06	6,57	0,31

wir2 ist ein Programm der

WALTER

BLÜCHERT

STIFTUNG

wir  zwei
BINDUNGSTRAINING FÜR ALLEINERZIEHENDE



BARRIEREN ÜBERWINDEN:
HILFE, DIE ANKOMMT.